

## PRESSEMITTEILUNG

### Der ISUS Preis 2014: Die Finalisten stehen fest

**Deisenhofen, im August 2014 – Nach einem spannenden Elevator Pitch stehen die Finalisten des ISUS Preis 2014 fest. Aus rund 100 Bewerbungen wurden fünf Erfindungen ausgewählt, die den Sprung in die Endrunde des Erfinderpreises geschafft haben. Aus dem Kreis der fünf Finalisten werden schließlich Anfang 2015 die drei Preisträger des ISUS Preis prämiert.**

Der ISUS Preis 2014 wurde im Frühjahr dieses Jahres von der Innovationsstiftung U.Sauer (Deisenhofen) ausgeschrieben. Unter dem Motto „Nachfolger für Diesel, Fischer, Zuse & Co. gesucht“ waren deutschlandweit Erfinder aufgerufen, Erfindungen einzureichen, die helfen die Lebensqualität zu erhöhen.

Folgende fünf Erfindungen haben jetzt die finale Auswahlrunde erreicht:

- **Keine Verwechslung von Gewebeproben mehr – durch kodierte, schneidbare Streifen zur Individualisierung von Gewebeproben:**



Mit Hilfe von farblich strichkodierten Celluloseacetat-Streifen können Gewebeproben direkt eindeutig markiert und damit individualisiert werden. Die bislang übliche alleinige Beschriftung des Transportgefäßes der

Gewebeproben würde damit hinfällig. Die Gewebeprobe könnte somit in allen Schritten der weiteren Gewebeaufarbeitung eindeutig einem Patienten zugeordnet werden.

Verwechslungen von Gewebeproben, die dramatische Folgen haben können, können so verhindert werden.

**Erfinder:** Dr. Ulrich Vogel, Oberarzt am Institut für Pathologie der Universität Tübingen

- **Einen (Auto-)Brand frühzeitig im Keim ersticken – Car Hydrant System:**



Hierbei handelt es sich um ein Auto-Feuer-Lösch-System. Das System basiert auf wärmeempfindlichen Sensoren und Löschdüsen, die an allen potentiellen Gefahrenstellen wie Motorraum, Rädern, Radkästen, Tanköffnung und Tankbereich installiert werden. Die Sensoren und dazugehörigen Löschdüsen werden bei einem Feuer

automatisch ausgelöst. Auf diese Weise können bei Unfällen Leben gerettet und Autos vor mutwilliger Zerstörung geschützt werden. Die Sensoren und Löschdüsen lassen sich auch in Gebäuden an potentiellen Brandquellen installieren, die bei Ausbruch eines Feuers schnell reagieren und ein Feuer, bevor es sich ausbreiten kann, direkt an der Brandquelle löschen.

**Erfinder:** Michael Wedowski, Unternehmer

## PRESSEMITTEILUNG

- **Für gesunde Kinderfüße – Clevermess Junior:**



Passt der Schuh oder passt er nicht? Im Alltag mit Kindern eine Frage, die

manches Kopfzerbrechen bereitet. Herkömmliche Methoden zur Überprüfung, ob der Schuh passt oder nicht, sind ungenau und lassen den Schuhkauf mit Kindern zu einer langwierigen Tortur werden. Clevermess Junior will das ändern. Clevermess Junior ist ein elektronisches Messgerät zur Überprüfung der richtigen Schuhgröße für schnellwachsende Kinderfüße. Der Fuß des Kindes wird exakt nach Länge und Breite ausgemessen, die biometrischen Daten werden gespeichert. Clevermess überprüft dann im Schuh direkt, ob Fuß- und Schuhgröße übereinstimmen und warnt, wenn der Schuh zu groß oder zu klein ist.

**Erfinderin:** Nicole Oberhofer, Unternehmerin

- **Qualitätssicherung einfach gemacht – Impedanz Scanner:**



Schnelle digitale Datenübertragung (z. B. HD-TV, Haus- und Sicherheitstechnik, IT-Netzwerke, etc.) erhöht die Anforderungen an die Kabelqualität und den Kabel-Service. Ausführende Handwerker sind oft nicht ausreichend darauf vorbereitet, um etwa eine unzulässige Handhabung der Kabel und Leitungen beim Konfektionieren und Verlegen zu prüfen und daraus resultierende negative Auswirkungen bei schneller Datenübertragung ausschließen zu können. Es fehlt ihnen zum

einen an der notwendigen Ausbildung auf diesem Gebiet sowie an einem einfach zu bedienenden und kostengünstigen Messgerät. Bislang zur Verfügung stehende Impedanzscanner sind teuer und setzen ein hohes Fachwissen in der Leitungstheorie voraus. Sie sind daher weder für den Einsatz im Handwerksbetrieb noch in der Ausbildung geeignet. Der von Wolf-Georg Frohn entwickelte Impedanz Scanner ist ein einfach zu bedienendes und preiswertes Messgerät. Periodische Spannungsverläufe können mit einer zeitlichen Auflösung kleiner 1 Nanosekunde messtechnisch erfasst und mit 12 Bit effektiver Auflösung digitalisiert werden.

**Erfinder:** Wolf-Georg Frohn, Diplom-Ingenieur

## PRESSEMITTEILUNG

- **Gut gekleidet und gut geschützt – Kleidung für sturzgefährdete Personen:**



Die Erfindung ist ein Airbag-ähnliches Schutzsystem, das in die Kleidung integriert wird. Es wird bei Stürzen aktiviert und schützt Personen vor lebensgefährdenden Sturzverletzungen.

Anwendung soll das System finden für a) Motorradfahrer, Ski-Rennläufer, Springreiter, Jockeys, Extremsportler, Monteure, Soldaten, b) (E-)Biker, Reiter, Kletterer, Wanderer und c) gang-/stand-unsichere Personen wie Senioren, Pflegebedürftige, Kranke, usw.

**Erfinder:** Dr. med. Wolfgang Müller-Adam, Unfallchirurgie

Rund 100 Bewerbungen hatte die neunköpfige Jury des ISUS Preis 2014 bis Ende Juni sorgfältig geprüft und aus diesem Kreis zehn Erfindungen ausgewählt, die zum Elevator Pitch eingeladen wurden. Auf den Elevator Pitch wurden die zehn nominierten Erfinder mit einem Coaching vorbereitet. Anschließend erfolgte die Präsentation ihrer Erfindungen vor der Jury.

### Chancen für freie Erfinder

Auf die jetzt als Finalisten ausgewählten Erfindungen wartet in den kommenden Wochen noch ein umfassendes Paket an Förderung, das sie bei ihren Aktivitäten, die Erfindung wirtschaftlich zu verwerten, unterstützen soll. Denn: „Freie Erfindungen sollen nicht in Schubladen verschwinden, sondern einen Weg in die Öffentlichkeit und in den Markt finden“, so Ulrike Sauer, Geschäftsführender Vorstand der ISUS Stiftung über die Motivation der Stiftung, einen Preis für freie Erfinder auszuschreiben. Die wichtigsten Kriterien für die Vergabe des ISUS Preises 2014 sind das Innovationspotential der Erfindung, ihr allgemeiner Nutzen und die eigene Initiative des Erfinders für die Umsetzung seiner Erfindung.

### Wie geht es weiter?

Im Oktober beginnt eine Kooperation mit der Bundeswehruniversität München. Im Rahmen dieser Kooperation werden Studenten des Fachbereichs Internationales Management den fünf Finalisten Businesspläne erstellen. Weiter geht es im November mit einem Messeauftritt auf der internationalen Erfindermesse iENA in Nürnberg. Gleichzeitig werden die fünf Erfindungen auch online ([www.isus-stiftung.de](http://www.isus-stiftung.de)) vorgestellt. Ab Mitte Oktober sind alle Interessierten eingeladen, über ein Public Voting mit darüber zu entscheiden, welche der fünf Erfindungen zu den drei Preisträgern des ISUS Preis 2014 zählen sollen. Die finale Entscheidung darüber fällt mit dem Vorliegen der Businesspläne. Auf die drei Sieger des Erfinderwettbewerbs wartet insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 17.000 Euro.



## PRESSEMITTEILUNG

### ***Über die ISUS Stiftung***

*Die gemeinnützige Innovationsstiftung U.Sauer (ISUS) engagiert sich für Erfinder und unterstützt wissenschaftliche Vorhaben, die die Lebensqualität erhöhen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur beitragen. Die ISUS Stiftung initiiert auch wissenschaftliche Studien und fördert auf diese Weise insbesondere unkonventionelle Forschungen, denen der Zugang zu üblichen Förderprogrammen häufig nicht möglich ist.*

*Mehr über die ISUS Stiftung und ihre aktuellen Projekte erfahren Sie unter [www.isus-stiftung.de](http://www.isus-stiftung.de).*

### Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Innovationsstiftung ISUS  
Ulrike Sauer  
Fichtenstraße 5  
82041 Deisenhofen  
presse@isus-stiftung.de  
Telefon: +49 89 450 808 76-211  
www.isus-stiftung.de